Technisches Merkblatt

Wikosil®-RRS

Spezialsilikon für Reinräume, Labors und Spitäler, bereits ab einer Kartusche in jedem RAL- oder NCS-Farbton lieferbar

Anwendung

Wikosil-RRS wurde speziell entwickelt und getestet zum Verfugen und Abdichten von Reinräumen (Weiss- und Grauräumen), Laboratorien, Operationssälen und anderen Orten mit erhöhten Hygieneanforderungen. Typische Einsatzbereiche sind z.B. im Bereich der Elektronik (Chipfertigung), Medikamentenherstellung, Forschungslaboratorien, Lüftungsanlagen etc.

Seine hohe Abriebfestigkeit und spezielle fungizide Einstellung machen Wikosil-RRS besonders schimmelresistent und bakteriendicht. Ein unabhängiger Prüfbericht des Hygiene-Instituts des Ruhrgebiets über mikrobielle Verstoffwechselbarkeit nach DIN EN ISO 846 für Fugen nach DIN EN 15651-3 liegt vor.

Wikosil-RRS ist gut beständig gegen Desinfektions- und Reinigungsmittel sowie viele weitere Chemikalien. Im Zweifelsfall bitte rückfragen. Wikosil-RRS hat eine ausgezeichnete Haftung auf den meisten Untergründen und ist besonders schonend auf zu Spannungsrissen neigenden Kunststoffen wie z.B. Makrolon oder Doppelstegplatten. Wikosil-RRS ist geeignet für Sanitärfugen, Dehnfugen, Anschlussfugen als auch für die Verglasung. Wikosil-RRS bleibt nach der Aushärtung dauerhaft elastisch, ist VSG-geeignet, witterungs-, UV- und alterungsbeständig sowie anstrichfreundlich bis an die Fuge.

Einschränkungen

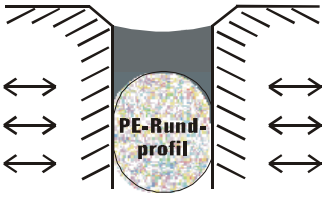
Wikosil-RRS nicht auf öl- und bitumenhaltigen Untergründen, PE, PP & Teflon einsetzen.
Nicht für Aquarien geeignet. Es besteht die Gefahr von Weichmacherwanderung z.B. bei Natursteinen.

Basis

Wikosil-RRS ist ein hochwertiger, neutral vernetzender, gebrauchsfertiger einkomponenten Silikon-Dichtstoff auf Alkoxy-Basis. Der Dichtstoff vulkanisiert nach dem Ausspritzen praktisch geruchlos unter dem Einfluss der Luftfeuchtigkeit zu einem elastisch bleibenden Silikonkautschuk unter Abspaltung geringer Mengen an Alkohol. Daher während der Vernetzung für eine gute Be- und Entlüftung sorgen.
Es besteht keine Korrosionsgefahr.

Verarbeitung

Bei Sanierungen müssen alte Fugen restlos entfernt und jeglicher Restschimmel eliminiert werden.
Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, sauber, staub- und fettfrei sein. Stark saugende und poröse Untergründe vorbehandeln (mehr siehe Punkt Primer).
Die abzudichtenden Fugen müssen mindestens 4 mm breit und 4 mm tief sein. Die maximale Fugenbreite darf 25 mm, die maximale Fugentiefe 10 mm nicht übersteigen. Bei Fugen über 10 mm sollte die Fugentiefe nicht mehr als die Hälfte der Fugenbreite betragen. Die Fugen sind vor dem Abdichten durch Eindrücken eines beständigen, nicht saugenden, möglichst konvexem Hinterfüllmaterials vorzufüllen, so dass an den Fugenflanken eine vergrösserte Haftfläche verbleibt (z.B. geschlossenzelliges PE-Rundprofil).



Schema einer korrekt dimensionierten Fuge mit Hinterfüllmaterial.

Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit Abdeckband abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfugung gewährleistet ist. Der Dichtstoff muss so eingespritzt werden, dass eine genügende Presswirkung auf die Fugenflanken erfolgt. Im speziellen ist darauf zu achten, dass keine Luftblasen in die Fugenmasse eingeschlossen werden. Den eingepressten Dichtstoff sofort mit einem geeigneten Spachtel abglätten. Als Befeuchtungsflüssigkeit hat sich unser Glättmittel Wikofix GM 52 in der Praxis bestens bewährt. Für Schäden, die durch den Einsatz von handelsüblichen Spülmitteln entstehen, lehnen wir jede Haftung ab. Abdeckbänder sind sofort nach dem Einspritzen und Glätten zu entfernen.

Wisabax AG Grossmatte 21 **CH-6014 Luzern**
Klebstoffe Leime Dichtstoffe Silikone Kitte
Chem.-techn. Werkstoffe Verarbeitungsgeräte
info@wisabax.ch www.wisabax.ch
*Bestell-**FAX*** 041 250 11 40 / **Tel. 041 250 18 18**

wisabax ag
Qualität verbindet

Charakter	Elastisch, neutral vernetzend
Dichte	Ca. 1.0 g/cm^3
Konsistenz	Pastös, standfest
Hautbildung	Nach 15 min bei 23°C und 55% relativer Luftfeuchtigkeit
Maximal zulässige Gesamtverformung	25 % nach DIN 11600 Korrekte Fugendimensionierung einhalten (vgl. Abbildung auf Vorderseite)
Schwund	2-3 Volumen-%
Abbindezeit/Vernetzung	2 mm am ersten Tag, in der Tiefe kontinuierlich abnehmend
Überstreichbarkeit	Anstrichverträglich im Randbereich (nach DIN 52452 T4)
Shore A-Härte	Ca. 18 (nach DIN 53505)
Temperaturbeständigkeit	-50°C bis +120°C (nach vollständiger Vernetzung)
Bruchdehnung	300 % (nach ISO 8339)
Ausbesserungsmöglichkeit	Mit dem gleichen Material
Untergründe	Mauerwerk, Beton, Putz, Eternit, Keramik, Email, Glas, Holz, Holzwerkstoffe, Metall, behandeltes Aluminium, Kupfer, Zink, bauübliche Kunststoffe wie PVC-hart, Polyacrylat (Acrylglas), Polycarbonat, Acryl (Sanitär), Polystyrol und die meisten weiteren am Bau vorkommenden Untergründe.
Reinigung	Für die Reinigung und Entfettung der meisten nicht saugenden Haftflächen hat sich Wisatyp TL 16 in der Praxis bewährt. Für Polyacrylat (Acrylglas) und Polycarbonat nur Wisaclean R 216 verwenden. Hände mit Wasser und Seife waschen.
Primer	Bei sauberen, kompakten Untergründen ist in normalerweise kein Primer notwendig. Im Zweifel empfehlen wir eine vorgängige Haftprobe. Stark saugende und poröse Untergründe können mit Wi-Primer V-06 verfestigt werden.
Verarbeitungstemperatur	Von +5 °C bis +40 °C
Verarbeitungsgeräte	Handfugenpistolen, Akku-Pistolen oder Pressluftpistolen für Normkartuschen
Standardfarben	**RRS 4801 transparent** **RRS 4802 weiss**
Sondereinfärbungen nach RAL- oder NCS	**Wikosil-RRS ist bereits ab einer Kartusche in jedem Farbton erhältlich.** Individuelle Einfärbungen nur auf schriftliche Bestellung (Fax, Email, …) unter Angabe des gewünschten NCS- oder RAL-Farbtons. Lieferzeit für Sondereinfärbungen ca. 2 Wochen.
Haltbarkeit	In geschlossener Originalverpackung, bei kühler und **trockener** Lagerung, gemäss Verfalldatum. Standardfarben: 12 Monate ab Produktion / Sondereinfärbungen: 3 Monate
Lieferform	Standardfarben ab Lager in Kartons zu 12 Kartuschen à 310 ml Inhalt erhältlich.

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

© Wisabax AG, 2014 **Die aktuellsten technischen Merkblätter sind unter www.wisabax.ch abrufbar.**